**Zeitschrift:** Heimatschutz = Patrimoine

**Herausgeber:** Schweizer Heimatschutz

**Band:** 7 (1912)

Heft: 10: Umbauten

Werbung

### Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

#### Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

**Download PDF: 22.10.2025** 

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Schweizer. Nationalpark.

An der Generalversammlung schweizerischer Naturforscher hat Dr. P. Sarasin aus Basel, der Vorsitzende des Schweiz. Bundes für Naturschutz, interessante Mitteilungen über den gegenwärtigen Stand der Reservation in Graubünden, den schweizerischen Nationalpark im Unterengadin, gemacht.

Für 99 Jahre sind die weiten Gebiete von Val Cluoza, Tantermozza, Praspöl, Munt la Schera, Fuorn und Stavelchod dem Zwecke des Naturschutzes gesichert. Die Gemeinde Zernez hat das ausgedehnte Areal um den jährlichen Mietzins von 18200 Fr. pachtweise abgetreten. Dank der finanziellen Mithilfe der Eidgenossenschaft und auch zufolge der grossen Zahl von Zugehörigen zum Naturschutzbunde (18000 Mitglieder) sind die nötigen Mittel zur Pacht und zum Unterhalt der Reservation gesichert. Vom Kanton Graubünden ist für das gesamte Einzugsgebiet des schweizeri-



## Friedrich-Wilhelm

Lebens-Versicherungs-Gesellschaft

## Berlin

Günstigste Bedingungen

Prämien-u. Zinsen-Einnahmen

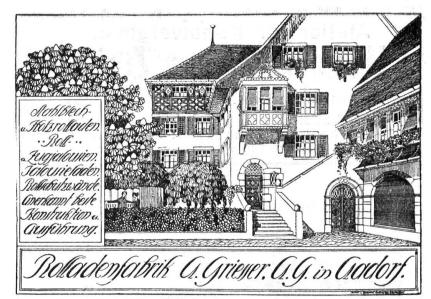
1901: Fr. 19 149 195.—

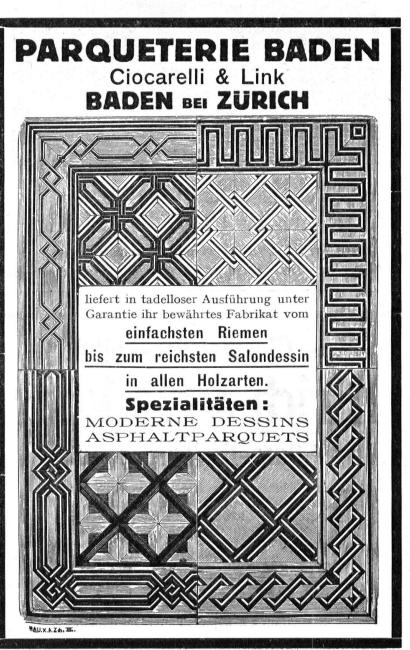
1911: Fr. 60 305 337.-

Auskunft und Prospekte bei der Direktion für die Schweiz

### Staehelin & Frommlet Basel

u. sämtlichen Vertretern



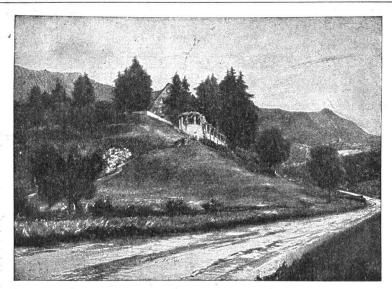


# Atelier für Kunstverglasung J. Wismer-Wyss ::: Zürich III

Birmensdorferstrasse 81 — Telephon 3045

empfiehlt sich für alle in das Fach einschlagenden Arbeiten nach eigenen und gegebenen Entwürfen.

Skizzen und Voranschläge gratis.



# PAUL SCHÄDLICH II GARTENARCHITEKT ZÜRICH II

Projektiert Gartenanlagen und leitet deren Ausführung Aufstellung v. Bepflanzungsplänen Atelier f. Gartenarchitekturen schen Nationalparkes ein Jagdund Weideverbot erlassen worden. Der Schutz gegen die Wilderer freilich, dessen Durchführung noch übrig bleibt, wird kein leichter sein, zumal bei der Nähe der Tiroler Grenze.

Jetzt schon hat sich, nach den Ausführungen von Herrn Dr. Sarasin, das Tierleben im geschützten Gebiete ausserordentlich entwickelt. Mehr als 300 Gemsen leben derzeit in der Reservation, Murmeltiere, Hirsche, Rehe, Adler und Schneehühner beleben die Gegend in reicher Zahl. Der Steinbock, welcher, nach gefundenen Resten zu schliessen, früher schon hier gelebt haben muss, soll ebenfalls wieder im geschützten eingeführt Gebiete werden. Ausserordentlich schön ist die alpine Flora in den verschiedenen Tälern, an den Hängen und auf den Felsengraten der Reservation entwickelt. Mehr als 40 seltene Fels- und Geröllpflanzen gereichen der Gegend zur Zierde. Das Phänomen des "roten Schnees", über welche Erscheinung kürzlich vom Silvretta-Gletscher auch an dieser Stelle berichtet wurde, hat sich dieses Jahr verschiedentlich entwickelt. Möglich, dass man im Val Cluoza dem Bären ebenfalls eine Freistatt gewähren wird. Hier wäre sein letztes schweizerisches Zufluchtsrevier, in dem er sich noch wohlfühlen dürfte. (Luzerner Tagblatt.)

# Die Glasmalerei-Anstalt Kirsch & Fleckner

Villars-Freiburg (Schweiz)

empfiehlt sich für alle in das Fach einschlagenden Arbeiten nach eigenen und gegebenen Entwürfen, bei kunstgerechter Ausführung zu mässigen Preisen

Spezialität:

# Wappenscheiben

Restauration u. kopieren alter Glasgemälde

Soeben in neuer Auflage erschienen:

## Einfache Schweizerische Wohnhäuser

Aus dem Wettbewerb der :::: Schweizerischen :::: Vereinigung für Heimatschutz. — Ausgabe 1913.

Preis Fr. 4.80

Zu beziehen durch den

Heimatschutz-Verlag Benteli A.-G. Bümpliz